

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 7.7.2020

Änderungsantrag zu TOP 7 der Öffentlichen Sitzung: Handy-Ticket

<p>Punkt 1 gestrichen und geändert</p>	<p>Die Ausführungen zur Einführung einer einheitlichen Lösung für den Erwerb, die Bezahlung und Einlasskontrolle digitaler Eintrittskarten werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die SWM und die Portal München GmbH werden beauftragt, unter Einbeziehung des IT-Referats, eine zentrale städtische App neu zu entwickeln. Diese soll auf einheitliches Nutzererlebnis, Personalisierung und Kundenbindung ausgerichtet werden. Zusätzlich soll sie die Online-Angebote (kleiner) Münchner Unternehmen aufgreifen und deren Weg in den E-Commerce unterstützen. Das Angebot soll optional auch als Chipkarte zur Verfügung stehen.</p> <p>Die App soll in der 1. Ausbaustufe folgende Funktionalitäten umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Angebote zu Freizeit, Kultur und Sport in und um München an einer Stelle • Erwerb und Einlösen von digitalen Tickets für alle Angebote direkt in der App • Einfaches und sicheres digitales Bezahlen über den M-Login • Ausspielen von individuellen Informationen zu städtischen und gewerblichen Angeboten sowie Beteiligung/Interaktion von Bürger*innen basierend auf Interessensgebieten und Orten unter strikter Einhaltung des Datenschutzes. Insbesondere wird sichergestellt, dass aus den Nutzer*innendaten keine Bewegungsprofile der individuellen Nutzer*innen erstellt werden können. • Intelligente Verzahnung mit weiteren Apps, z.B. Mobilitätsangeboten, um auch die reale Reise zu vereinfachen • Integration eines Marktplatzes, insbesondere für kleinere und
---	--

	<p>mittelständische Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestpreisgarantie für die Nutzer*innen, d.h. insbesondere bei Eintrittspreisen die Deckelung beim Preis einer Jahreskarte
Punkt 2 neu	<p>Die App soll so gestaltet werden, dass in späteren Ausbaustufen, eine Erweiterung um zusätzliche Funktionalitäten leicht möglich ist. Insbesondere werden hier bereits genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Verwaltung von städtischen Pässen und Rabatten, z.B. Familienpass • Integration von und enge Verzahnung mit kommunalen Dienstleistungen der LHM • Spezielle Angebote für Touristen, z.B. Stadt-Guides und Tipps • Spielerische Incentivierung von ökologischem und sozialem Engagement der Bürger
Punkt 3 gestrichen geändert	<p>Die Finanzierung erfolgt vorbehaltlich einer Ressourcenzusage und Projektgenehmigung aus dem allgemeinen IT-Budget, Produkt IT-Dienstleistungen.</p> <p>Wie Punkt 2 des Antrags des Referenten geändert: Das Kulturreferat wird beauftragt, das Projekt „Handy Ticket für Museen und Theater“ in die IT-Portfolioplanung für 2021 unter Punkt 1 und 2 skizzierte Gesamtplanung einzubringen.</p>
Punkt 4 gestrichen, ergänzt	<p>Das IT-Referat, das Kulturreferat, die SWM und die Portal München GmbH werden beauftragt, schnellstmöglich im Rahmen einer Vorstudie ein fachliches-technisches Konzept und eine einsatzfähige prototypische Anwendung für die Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau zu entwickeln.</p>
Punkt 5 wie Antrag des Referenten	<p>Die Finanzierung der Vorstudie erfolgt über das IT-Vorplanungsbudget des IT-Referats.</p>
Punkt 6	gestrichen
Punkt 7 gestrichen, geändert	<p>Die Verwaltung wird gebeten, nach genehmigter Finanzierung zusätzlicher zentraler Mittel eine Erweiterung und Anpassung von M-Login zu veranlassen, um den Erwerb verschiedener Ticketprodukte betriebssystemunabhängig zu ermöglichen.</p> <p>Die SWM und die Portal München GmbH werden beauftragt, so bald wie möglich eine Kostenschätzung für die Implementierung einer zentralen städtischen App mit den unter Punkt 1 und 2 skizzierten Funktionen zu erstellen. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, in Abstimmung mit SWM und Portal München GmbH sowie dem IT-Referat die zusätzlich benötigten zentralen Mittel für die Entwicklung und den Betrieb einer der App-Lösung zu ermitteln und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. für den Tierpark sowie notwendige bauliche Maßnahmen in einem Finanzierungsbeschluss für die Haushaltsanmeldungen frühestens ab dem Jahr 2022 zu beantragen.</p>
Punkt 8 gestrichen, geändert	<p>Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG wird beauftragt, nach genehmigter zentraler Finanzierung eine App-Lösung für die Eintrittskarten in den Tierpark in Abstimmung mit dem IT-Referat zu entwickeln und die notwendigen Baumaßnahmen umzusetzen. Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG wird beauftragt, sich am Projekt „zentrale städtische</p>

	<p>App“ zu beteiligen mit dem Hauptziel, auch Eintrittskarten in den Tierpark über die zentrale städtische App anzubieten.</p> <p>Alle städtischen Referate werden angewiesen, ihre Angebote über die neue zentrale München App zugänglich zu machen und zu diesem Zweck eine technische Anbindung in eigener Initiative (Finanzierung) und in Abstimmung mit den Betreibern der App sicherzustellen.</p>
Punkt 9 gestrichen, geändert	<p>Der Antrag Nr. 14-20 / A 05294 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL, der Antrag Nr. 14-20 / A 05295 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL, der Antrag Nr. 14-20 / A 05296 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL und der Antrag Nr. 14-20 / A 05297 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL und ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</p> <p>Der Antrag Nr. 14-20 / A 05293 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL bleibt bis zur öffentlichen Bereitstellung der zentralen städtischen App 31.12.2021 aufgegriffen.</p>
Punkt 10 gestrichen	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Initiative:

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Dominik Krause
 Julia Post
 Sebastian Weisenburger
 Clara Nitsche
 Beppo Brem
 Anja Berger

SPD / Volt – Fraktion

Simone Burger
 Felix Sproll
 Julia Schmitt-Thiel
 Christian Vorländer
 Klaus-Peter Rupp

Mitglieder des Stadtrates

